

3. ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (ISEK) "WILMERSDORFER STRAÙE"

Fachbereich Stadtplanung des Bezirksamtes
Charlottenburg-Wilmersdorf

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Planergemeinschaft

Oberstufenzentrum (OSZ) Kraftfahrzeugtechnik,
16. Januar 2025



BERLIN



Begrüßung

**Bezirksstadtrat
Christoph Brzezinski**

**Abteilungsleitung für
Stadtentwicklung,
Liegenschaften und IT**





Moderation und Präsentation

Dr. Ursula Flecken
Ulrike Buchheim
Jacob Klotz

Planergemeinschaft für
Stadt und Raum eG



Auftraggeber und Auftragnehmer des ISEK

Auftraggeberteam:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf,
Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung

Matthias Horth

Martina Zielke

Auftragnehmerteam:

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Dr. Ursula Flecken

Ulrike Buchheim

Jacob Klotz

Ablauf

TOP 1 Begrüßung

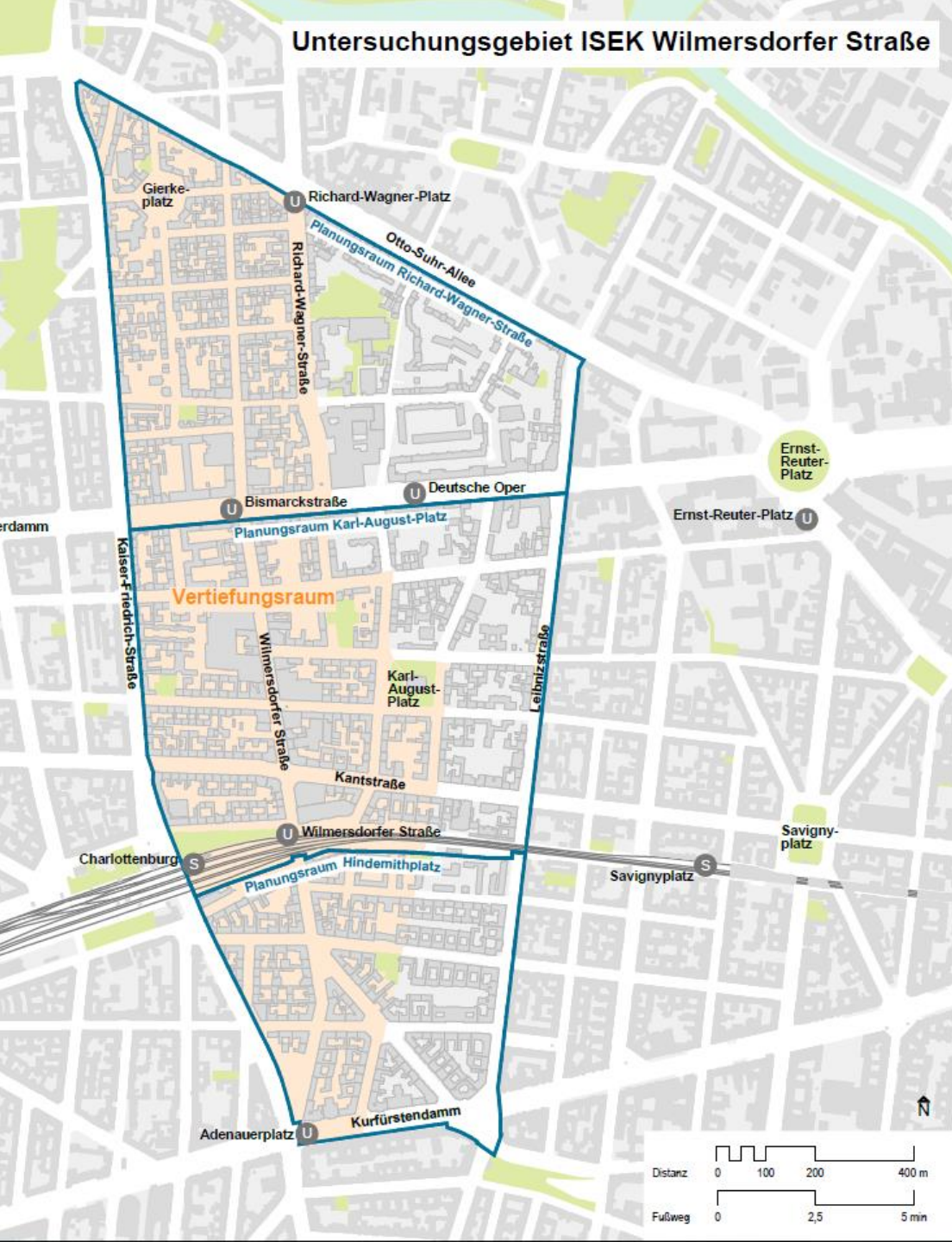
TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK – Der Weg zum Ergebnis
- Rückfragen -

TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept
- Rückfragen und Diskussion -

TOP 4 Umsetzung des ISEK und Ausblick
- Rückfragen -

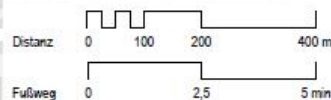
TOP 5 Verabschiedung

Untersuchungsgebiet ISEK Wilmersdorfer Straße



Untersuchungsgebiet Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

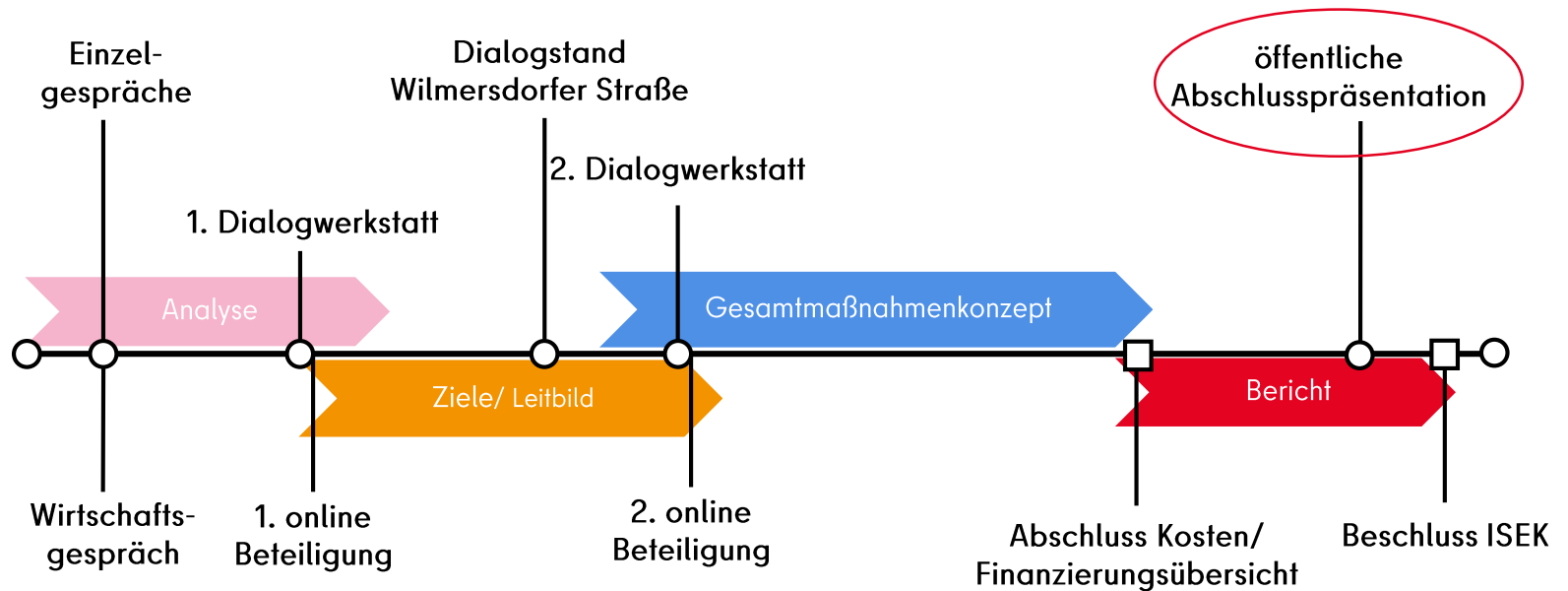
Förderprogramm Lebendige Zentren und Quartiere (LZQ)



© Planergemeinschaft 2024; Kartengrundlage:
Geoportal Berlin / ALKIS Berlin



TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK



TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK

1. Bestandsanalyse
 2. Zielformulierung und Leitbild
 3. Abstimmung der Maßnahmen -
Gesamtmaßnahmenkonzept
 4. Beschluss des ISEK
- mit Partizipation der Öffentlichkeit
 - in Abstimmung mit den betroffenen Ämtern

TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK: Zur Analyse 1. Dialogwerkstatt und anschl. Online- Beteiligung

Dialogwerkstatt am 15.4.2024 und anschließende Online-Beteiligung

Analyse v. a.:

- Gewerbestruktur & Zentrumsfunktion
- öffentlicher Raum & Grün
- Verkehr & Mobilität
- soziale & kulturelle Infrastruktur
- Klimaanpassung & Klimaschutz



DOKUMENTATION ERSTE DIALOGWERKSTATT

Integriertes Städtebauliches
Entwicklungskonzept (ISEK)
Wilmerdorfer Straße

Planergemeinschaft

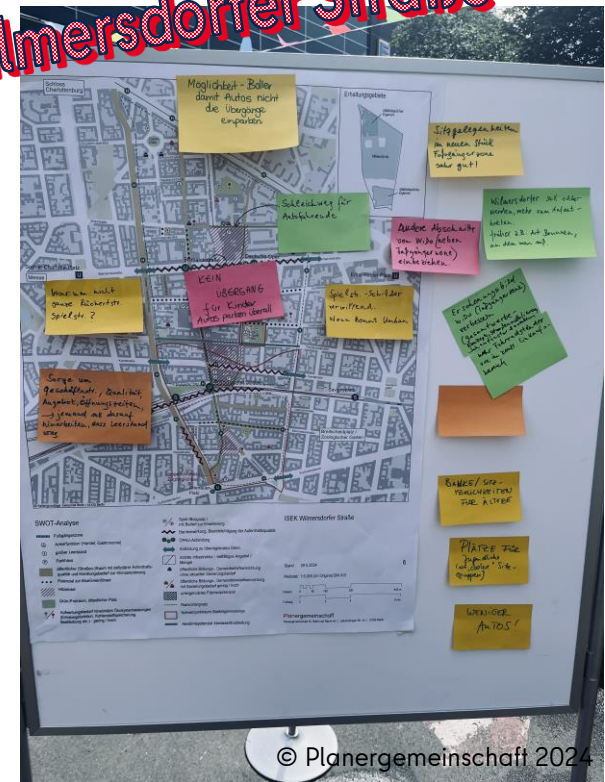


TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK: Zur Analyse Dialogstand



am 15.6.2024 in der Wilmersdorfer Straße

© Planergemeinschaft 2024



© Planergemeinschaft 2024

TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK: Zum Leitbild und wichtigen Maßnahmen

2. Dialogwerkstatt am 12.7.24 und anschließende Online-Beteiligung



© Planergemeinschaft 2024



© Planergemeinschaft 2024



DOKUMENTATION ZWEITE DIALOGWERKSTATT

Integriertes Städtebauliches
Entwicklungskonzept (ISEK)
Wilmersdorfer Straße

Planergemeinschaft



TOP 2 Arbeitsschritte des ISEK:

Der Weg zu einem Gesamtmaßnahmenkonzept

Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen aus:

- Bestandsanalyse: Welcher Handlungsbedarf leitet sich ab?
- Öffentlichkeitsbeteiligung: Was sagen die Öffentlichkeit und die zivilgesellschaftlichen Akteure?
- Fachämterabfrage: Was schlagen die Fachämter vor?
- erste Entscheidungen durch zuständige Bezirksstadträte

Wichtige Klärungen u. a.

- welches Amt setzt Maßnahme um?
- wann?
- welche finanziellen Mittel sind notwendig?

TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept

BERLIN



TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept: Fördergebiet

Untersuchungsgebiet



Fördergebiet



TOP 3 Gesamt- maßnahmenkonzept: Fördergebiet



TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept: Handlungsfelder (HF)

HF 1: Lokale Wirtschaft, Geschäftsstraße

HF 2: Öffentlicher Raum (Klimaanpassung, Nutzung und Gestaltung von Straßenräumen, Plätzen, Grün- und Freiflächen)






HF 3: Soziale und kulturelle Infrastruktur, Baukultur

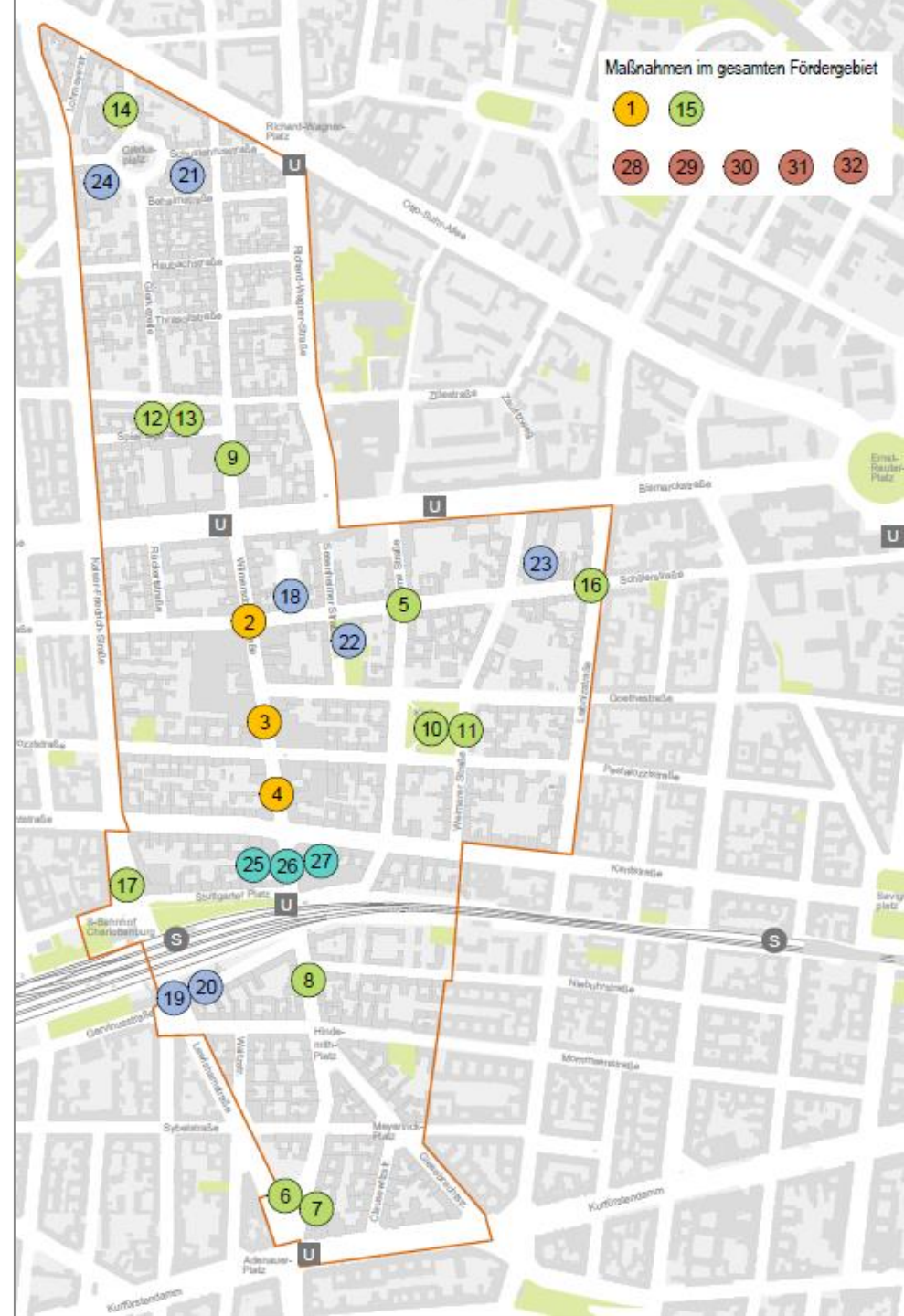
HF 4: Klimaschutz

HF 5: Steuerung, Beteiligung, Aktivierung

TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept: Plan

Entwurf Maßnahmenplan: Verortung der 32 Maßnahmen

-  Lokale Wirtschaft, Geschäftsstraße
-  Öffentlicher Raum
-  Soziale und kulturelle Infrastruktur, Baukultur
-  Klimaschutz (Reduktion CO₂- Emissionen)
-  Steuerung, Beteiligung und Aktivierung



TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept: Maßnahmenliste

Liste mit allen Maßnahmen, geordnet nach Handlungsfeldern mit Angaben zu:

- Maßnahmennummer, Titel und Beschreibung der Maßnahme
- Kostenschätzung
- Finanzierungsbedarf im Förderprogramm LZQ / Nennung andere Finanzierungsquelle
- Priorität und Umsetzungszeitraum
- Maßnahmetragendes Amt

TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept: Übersicht Maßnahmen

Nr.	Handlungsfeld (HF)	Maßnahmen	Umsetzungsträger	Maßnahmen LZQ-Förderung
1	Lokale Wirtschaft, Geschäftsstraße	4 + Maßnahmen aus HF 5	SGA, WiFö	4
2	Öffentlicher Raum	13	SGA, UmNat	9
3	Soziale und kulturelle Infrastruktur, Baukultur	7	Stadtentwicklung, Soziales, WeiKu, Jugend, SGA	6
4	Klimaschutz	3	UmNat	1
5	Steuerung, Beteiligung, Aktivierung	5	OrdUm, WiFö	5

SGA = Straßen- und Grünflächenamt

WiFö = Büro für Wirtschaftsförderung

UmNat = Umwelt- und Naturschutzamt

WeiKu = Amt für Weiterbildung und Kultur

OrdUm = Abteilung Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen

Rückfragen - Verständnisfragen

BERLIN



TOP 3 Gesamtmaßnahmenkonzept


Präsentation einzelner zentraler Maßnahmen

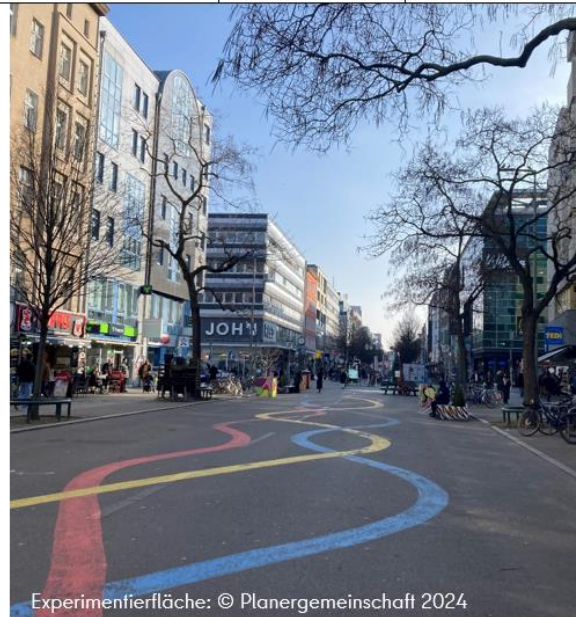
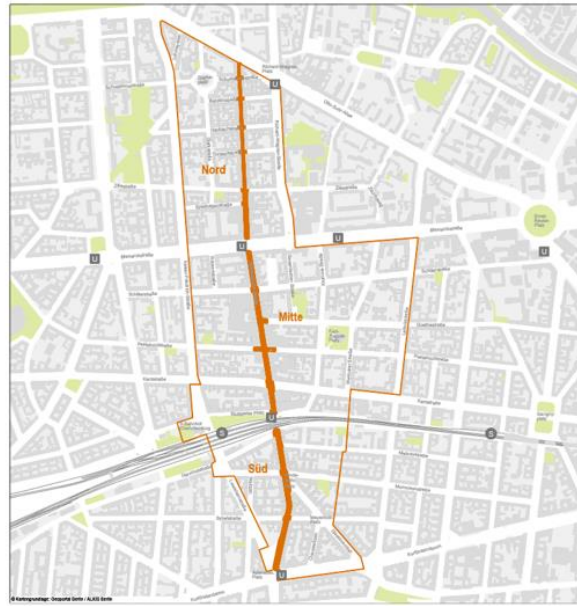
BERLIN



Vorbereitung: Integriertes Nutzungs- und Klimaanpassungskonzept in Form eines Gestalthandbuchs für das gesamte Fördergebiet

Umsetzung: Bauliche Umsetzung von Maßnahmen der drei unterschiedlichen Einzelplanungsräume „Nord“, „Mitte“, „Süd“ des Gestalthandbuchs, zunächst mit dem Schwerpunkt Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Wilmersdorfer Straße unter klimaresilienten Aspekten

Handlungsfeld	Lokale Wirtschaft, Geschäftsstraße	Maßnahmen-Nr.	1/2	
LZQ-Förder-schwerpunkt	Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern/ Klimaschutz und Klimaadaptation stärken	Maßnahmen-Priorität	hoch	



Weiterentwicklung des Geschäftsstraßenkonzepts - Teilmaßnahme Marketingstrategie, Entwicklung eines Corporate Designs und einer Marke „Wilmersdorfer Straße“

Handlungsfeld	Lokale Wirtschaft, Geschäftsstraße	Maßnahmen-Nr.	3
LZQ-Förder-schwerpunkt	Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln	Maßnahmen-Priorität	mittel




**vielfältig,
fragmentiert,
etabliert,
engagiert,
hoch-frequentierte,
beliebt, ständig
im Wandel.**

Charakterisierung der Wilmersdorfer Straße in der KompAS-Studie: © TU Berlin 2022




Eigentümer-/Nutzeransprache und -aktivierung als Instrument der Entwicklung eines nachhaltigen Nutzungsprofils für die Wilmersdorfer Straße

Handlungsfeld	Lokale Wirtschaft, Geschäftsstraße	Maßnahmen-Nr.	4	
LZQ-Förderungsschwerpunkt	Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Stadtkultur und soziale Integration fördern	Maßnahmen-Priorität	hoch	




Umsetzung des Mobilitätskonzepts Karl-August-Kiez auf das Fördergebiet skaliert

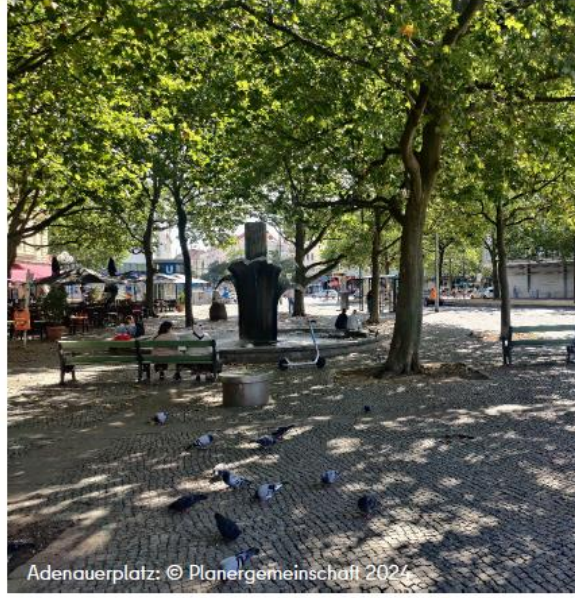
Handlungsfeld	Öffentlicher Raum	Maßnahmen-Nr.	5	
LZQ-Förder-schwerpunkt	Öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern	Maßnahmen-Priorität	hoch	




Vorbereitung: Machbarkeitsstudie für die klimaresiliente Umgestaltung des Adenauerplatzes (nördlich des Kurfürstendamms) einschließlich der nördlichen und westlichen Erweiterungsflächen und Voruntersuchungen für die angrenzenden Straßenräume (einschließlich des Meyerinck- und Hindemithplatzes)

Umsetzung: Umsetzung der "Machbarkeitsstudie für die klimaresiliente Umgestaltung des Adenauerplatzes"

Handlungsfeld	Öffentlicher Raum	Maßnahmen-Nr.	6/7 
LZQ-Förder-schwerpunkt	Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern/ Klimaschutz und Klimaadaption stärken	Maßnahmen-Priorität	hoch/mittel



Klimaresilienter Umbau des öffentlichen Raums zu BlueGreenStreets einschließlich Anpassung des Leitungsbestands

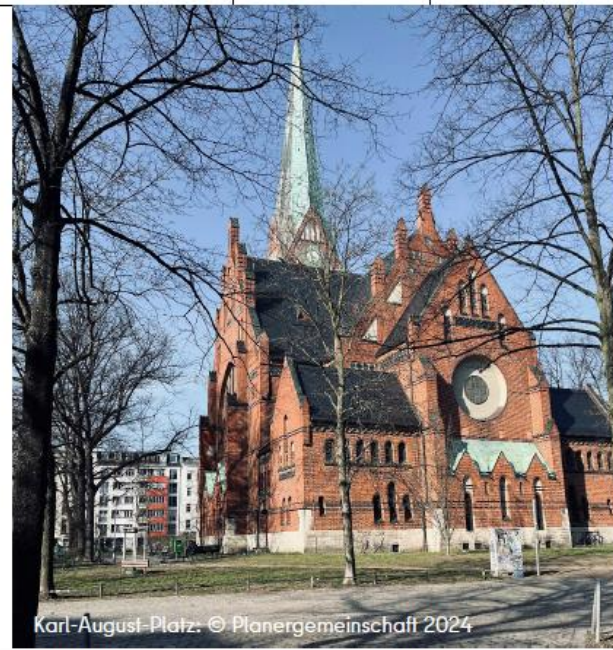
Handlungsfeld	Öffentlicher Raum	Maßnahmen-Nr.	8	
LZQ-Förder-schwerpunkt	Öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern/ Klimaschutz und Klimaadaptation stärken	Maßnahmen-Priorität	mittel	



Vorbereitung: Machbarkeitsstudie für die klimaresiliente Umgestaltung und gestalterische Aufwertung des Karl-August-Platzes

Umsetzung: Umsetzung Machbarkeitsstudie für die klimaresiliente Umgestaltung und gestalterische Aufwertung des Karl-August-Platzes

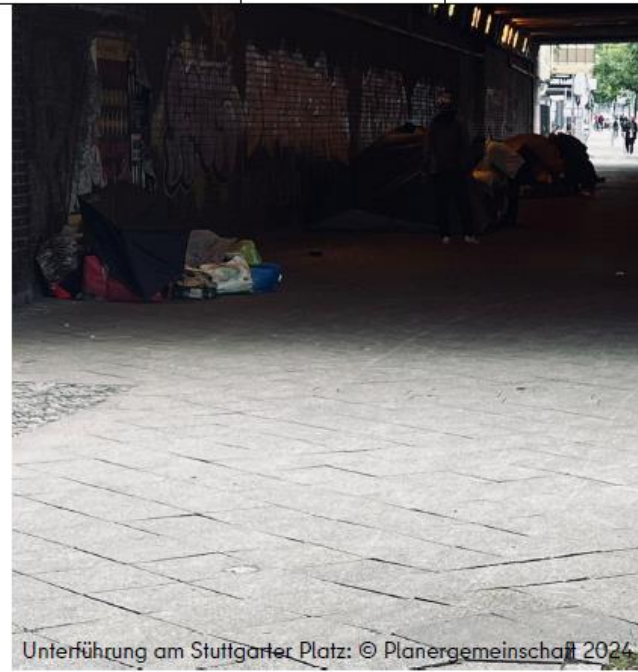
Handlungsfeld	Öffentlicher Raum	Maßnahmen-Nr.	10/11
LZQ-Förder-schwerpunkt	Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern/ Klimaschutz und Klimaadaptation stärken	Maßnahmen-Priorität	hoch/ mittel




Vorbereitung: Partizipative Analyse und Erarbeitung eines Konzepts zur Integration von Obdachlosen im öffentlichen Raum

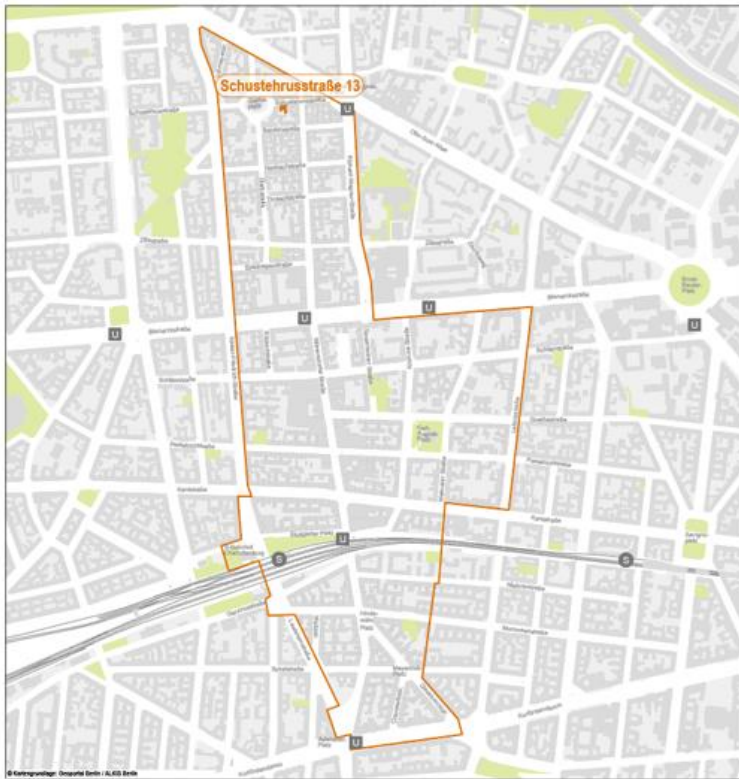
Umsetzung: Umsetzung Konzept zur Integration von Obdachlosen im öffentlichen Raum

Handlungsfeld	Soziale und kulturelle Infrastruktur, Baukultur	Maßnahmen-Nr.	19/20
LZQ-Förder-schwerpunkt	Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern / Stadtkultur und soziale Integration fördern	Maßnahmen-Priorität	mittel



Maßnahmenbündel zur sozial-kulturellen Nutzung des Baudenkmals Schustehrusstraße 13

Handlungsfeld	Soziale und kulturelle Infrastruktur, Baukultur	Maßnahmen-Nr.	21	
LZQ-Förderschwerpunkt	Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Stadtkultur und soziale Integration fördern	Maßnahmen-Priorität	hoch	




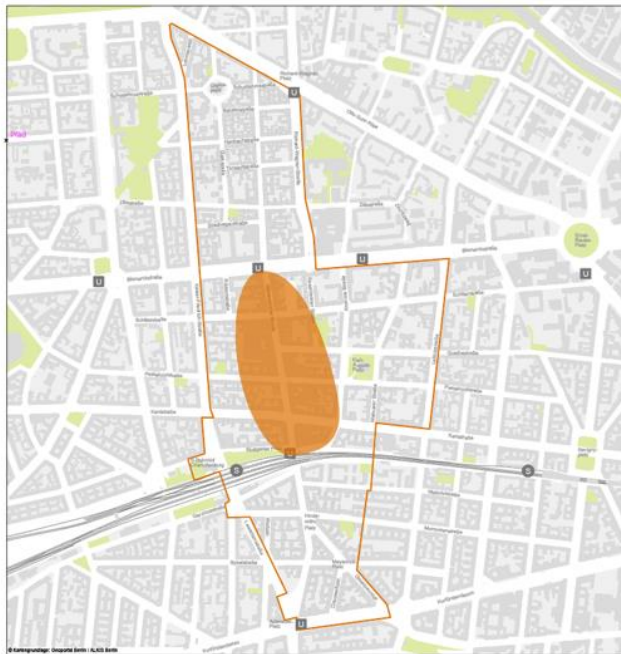
Infotafel zur Schustehrusstr. 13; © Planergemeinschaft 2024




Vorbereitung: Erarbeitung eines energetischen Quartierskonzepts einschließlich Wärme- und Kälteplanung für einen noch genau zu definierenden Bereich rund um die jetzige Fußgängerzone Wilmersdorfer Straße

Umsetzung: Umsetzung energetisches Quartierskonzept

Handlungsfeld	Klimaschutz	Maßnahmen-Nr.	26/27 
LZQ-Förder-schwerpunkt	Attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln/ Klimaschutz und Klimaadaptation stärken/ Strategisch und kooperativ planen und handeln	Maßnahmen-Priorität	mittel/ hoch




Maßnahmenbereiche aus Leitfadens Klimaschutz und Bebauungsplan: © Planergemeinschaft 2022


Gebietskoordination				
Handlungsfeld	Steuerung, Beteiligung und Aktivierung	Maßnahmen-Nr.	28	
LZQ-Förder-schwerpunkt	Strategisch und kooperativ planen und handeln	Maßnahmen-Priorität	hoch	



Geschäftsstraßenmanagement: zur Aktivierung und Förderung lokaler Initiativen, Gewerbetreibender (z.B. Aufbau und Stärkung Händlernetzwerke)

Handlungsfeld	Steuerung, Beteiligung und Aktivierung	Maßnahmen-Nr.	29	
LZQ-Förder-schwerpunkt	Strategisch und kooperativ planen und handeln	Maßnahmen-Priorität	hoch	



Gebietsfonds				
Handlungsfeld	Steuerung, Beteiligung und Aktivierung	Maßnahmen-Nr.	30	
LZQ-Förder-schwerpunkt	Strategisch und kooperativ planen und handeln	Maßnahmen-Priorität	hoch	



Ihre Lieblingsmaßnahmen!

Umfrage



Nennen Sie uns Ihre Lieblingsmaßnahme!

BERLIN



iliente
tung des
platzes

Umbau des
öffentlichen Raums
zu BlueeGreenStreets

Klimaresiliente
Umgestaltung und
gestalterische
Aufwertung des Karl-

partizipative
Analyse und Konzept
zur Integration von
Obdachlosen

sozial-kulturelle
Nutzung der
Schustehrusstraße 13

energetisches
Quartierskonzept

Gebietskoordination

Geschäftsstraßenmana
gement

Gebietsfonds

Ergebnis der Umfrage



Rückfragen und Diskussion

BERLIN



TOP 4 Umsetzung des ISEK und Ausblick

1. Fertigstellung des ISEK-Berichts bis Mitte Februar 2025
2. Beschluss des ISEK im Bezirk:
März 2025 im Bezirksamt (BA) und
März/ April 2025 in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV)
3. Senatsbeschluss in der ersten Hälfte 2025

TOP 4 Umsetzung des ISEK und Ausblick: Gebietskoordination

beginnt im 4.Quartal 2025 mit der Arbeit
(vorher Ausschreibung und Vergabe an einen Dienstleister):

- bereitet die Öffentlichkeitsarbeit vor, u. a. Internetseite zum Fördergebiet
- bereitet die Wahl des Gebietsgremiums vor
- plant die Partizipation, v. a. im Rahmen einzelner Maßnahmen (zusammen mit bezirklichen "Raum für Beteiligung")
- unterstützt die Fachämter bei der Vorbereitung der Maßnahmen
- sorgt für Koordination mit Fördermittelgeber



TOP 4 Umsetzung des ISEK und Ausblick: Geschäftsstraßenmanagement

beginnt im 2.Quartal 2026 mit der Arbeit
(vorher Ausschreibung und Vergabe an einen Dienstleister):

- bereitet die Vernetzungsarbeit v. a. mit Akteuren zur Geschäftsstraße, Eigentümerinnen und Eigentümern und Kulturschaffenden vor
- bereitet den Wettbewerb zum Gebietsfonds vor
- unterstützt das Büro für Wirtschaftsförderung und Fachämter bei der Vorbereitung der Maßnahmen



TOP 4 Umsetzung des ISEK und Ausblick: Wann beginnen die ersten Maßnahmen?

- 2026 Gelder "vorgemerkt" bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen für:
 - Machbarkeitsstudie Adenauerplatz
 - Umsetzung des Mobilitätskonzepts Karl-August-Kiez
 - Gebietsfonds

TOP 4 Umsetzung des ISEK und Ausblick: Wann beginnen die ersten Maßnahmen?

➤ 2026 noch "nicht vorgemerkte" Gelder für:

- Erstellung Gestaltungshandbuch und Umsetzung erster Maßnahmen aus dem Gestaltungskonzept
- Weiterentwicklung Geschäftsstraßenkonzept: Eigentümer- und Nutzeransprache
- klimaresilienter Umbau des öffentlichen Raums zu BlueGreenStreets einschließlich Anpassung des Leitungsbestands
- Maßnahmenbündel zur sozial-kulturellen Nutzung des Baudenkmals Schustehrusstraße 13
- energetisches Quartierskonzept
- Erneuerung und Erweiterung von Baumscheiben
- Schulwegsicherheit Eichendorff-Grundschule

Rückfragen - Verständnisfragen

BERLIN



TOP 5 Verabschiedung

Bezirksstadtrat Christoph Brzezinski

Abteilungsleitung für Stadtentwicklung,
Liegenschaften und IT

BERLIN



Verfolgen Sie das Projekt:

www.mein.berlin.de,
<https://mein.berlin.de/projekte/isek-wilmersdorfer/>

Gestalten Sie Ihren Kiez mit!

Engagieren Sie sich weiter!

BERLIN



**VIELEN DANK FÜR IHRE
BETEILIGUNG!**

Planergemeinschaft

BERLIN

